

Mehr Sicherheit

Das Patientenarmband

Stabsabteilung Qualitätsmanagement



**Universitätsklinikum
Erlangen**



Liebe Patienten,

Ihre Sicherheit ist für uns während Ihres Aufenthaltes am Universitätsklinikum Erlangen oberstes Gebot. Mit der Einführung des Patientenarmbandes wollen wir den Sicherheitsstandard weiter erhöhen und stehen damit in Übereinstimmung mit dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. in Deutschland. Das Armband ist ein zusätzliches Instrument, um Sie während Ihres Krankenhausaufenthaltes jederzeit sicher und eindeutig identifizieren zu können – auch dann, wenn Sie selbst nicht ansprechbar sein sollten, z. B. während eines operativen Eingriffes. Deshalb bieten wir Ihnen im Universitätsklinikum Erlangen dieses Sicherheitsarmband an.

Es besteht für Sie aber keine Verpflichtung, es zu tragen. Wenn Sie das Armband nicht wünschen, wird dies von uns selbstverständlich respektiert.

Mit diesem Folder möchten wir Sie über die Vorteile des Patientenarmbandes informieren, um Ihre Entscheidung, für oder gegen das Sicherheitsarmband, zu erleichtern. Selbstverständlich stehen Ihnen auch unsere Mitarbeiter für Fragen zur Verfügung.

Ihr



Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heinrich Iro
Ärztlicher Direktor

Welche Informationen enthält das Identifikationsarmband?

Das Patientenarmband enthält Ihre persönlichen Daten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Fall- bzw. Patientennummer als Klarschrift und Barcode).



Welchen Nutzen hat das Patientenarmband?

Das Patientenarmband dient insbesondere dazu, Verwechslungen vorzubeugen und somit Risiken für Sie als Patient zu minimieren, z. B. bei der

- Durchführung von Operationen
- Verabreichung von Medikamenten
- Transfusion von Blut und Blutprodukten
- Behandlung in Funktionseinheiten (z. B. EKG, Röntgen)
- Blutzuckermessung

Somit haben Sie die Gewissheit, dass Sie auch in den Momenten geschützt sind, bei denen Sie als Patient nicht ansprechbar sind.

Ist das Patientenarmband gesundheitlich unbedenklich?

Die angewendeten Patientenidentifikationsarmbänder sind nach den Prüfrichtlinien für die biologische Beurteilung von Medizinprodukten nach DIN EN ISO 10993-5 als gesundheitlich völlig unbedenklich eingestuft worden. Zelltoxische Substanzen, die u. a. Allergien hervorrufen könnten, werden von den Patientenarmbändern nicht freigesetzt.



Was passiert nach der Entlassung mit dem Armband?

Bei Ihrer Entlassung wird das Armband datenschutzkonform entsorgt.





Was muss ich als Patient beachten?

Die Patientenarmbänder sind geprägt von einem hohen Tragekomfort. Die Bewegungsfreiheit ist nahezu uneingeschränkt. Auch bei der täglichen Hygiene bestehen für Sie keine Einschränkungen. Da das Armband sowie der Aufdruck wasserresistent und widerstandsfähig gegen krankenhausbliche Desinfektionsmittel und Seifen sind, können Sie sich wie gewohnt waschen und auch mit dem Armband duschen gehen.

Sollte sich das Armband wider Erwarten von Ihrem Handgelenk lösen, so bitten Sie das Pflegepersonal, Ihnen ein neues Armband anzulegen.

Bitte tragen Sie das Patientenidentifikationsarmband während Ihres gesamten Klinikaufenthaltes. Ihre Sicherheit ist unser Ziel!

Stabsabteilung Qualitätsmanagement

Leiterin: Dr. rer. nat. Monika Gröne

Krankenhausstr. 12 (Altes Universitätskrankenhaus)
91054 Erlangen

Ansprechpartnerin

Sandra Mohr

Tel.: 09131 85-35863

Fax: 09131 85-35864

sandra.mohr@uk-erlangen.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen
Foto: Mediaform Informationssysteme GmbH